

- 3 Editorial
- 8 Panorama

Im Blickpunkt

- 12 **Tumorbedingte Fatigue**
Was rettet Krebspatienten aus dem Erschöpfungstief?

Journal Club

- 16 Keine Assoziation von Blutgruppe und Mammakarzinom
- 17 Imiquimod statt Konisation bei Zervixdysplasie?
- 18 BRCA1-positiv: Stillen schützt vor Brustkrebs
- 20 Invasives Adenokarzinom der Zervix möglichst aggressiv behandeln?
Auch postmenopausal schützt Sport vor Krebs
- 21 Mamma-Ca: brusterhaltende Therapie langfristig ohne Nachteil

Fortbildung

- 22 **State of the art**
Entzündliche Genitalerkrankungen – Teil 1
Werner Mendling
- 28 **Verhütungsplanung**
Hormonale Optionen jenseits der Pille
Hans-Joachim Ahrendt
- 34 **CME: Therapeutischer Einsatz der Pille**
Auf dem Nebenweg zum Behandlungsziel
Thomas Römer
- 37 **CME-Fragebogen**



12 Fatigue-Syndrom

Die Geschwindigkeit des Alltags überfordert viele Krebspatienten, die unter tumorbedingter Fatigue leiden. In der Praxis kommt es darauf an, die Symptome zu erkennen und individuelle Bewältigungsstrategien zu erarbeiten.



34 Nebeneffekte der Pille

Viele hormonelle Kontrazeptiva haben positive Nebeneffekte, die auch therapeutisch genutzt werden können. Dadurch bessern sich zum Beispiel Hypermenorrhö, Endometriose oder das prämenstruelle Syndrom oft deutlich.

Titelbild



© Piotr Marcinski/Fotolia

Titelthema ist die Kontrazeption. Beiträge finden Sie dazu auf S. 30 ff. und S. 34 ff.

Schriftleitung

Prof. Dr. med. Bernd Kleine-Gunk
EuromedClinic Fürth
Europaallee 1, 90763 Fürth
E-Mail: kleine-gunk@euromed.de

Prof. Dr. med. Peter Mallmann
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe, Universität zu Köln
Kerpener Straße 34, 50931 Köln
E-Mail: peter.mallmann@uk-koeln.de

Rubriken

- 61 Pharmaforum
- 64 Impressum
- 65 Die letzte Seite



39 ASCO 2012

Nichts Neues zu den Genitalkarzinomen, aber immerhin die klare Bestätigung der deutschen Leitlinien – so könnte ein Fazit des ASCO lauten. Auch beim Mammakarzinom bleiben bewährte Wirkstoffe im Mittelpunkt. Ein neues Immunkonjugat könnte den Therapiehorizont jedoch erweitern.



46 Der interessante Fall

Symptome sind Anzeichen und meist auch Hinweis und Aufruf zum Handeln. So trivial das klingen mag, so eindrucksvoll zeigt eine Kasuistik, dass der diagnostische Weg nicht immer beschritten wird.

Medizin aktuell

- 39 **ASCO-Jahrestagung 2012**
Daten bestätigen deutsche Leitlinien

Praxis konkret

- 43 **Expertenrat zur Altersvorsorge**
Nutzen Sie Steuervorteile für die Rente!
- 45 **Private Krankenversicherung**
So können Ärzte sparen
- 46 **Patientensicherheit**
Wettbewerbsorientiert mit dem richtigen Praxisnotrufsystem
- 48 **Der interessante Fall**
Symptome sind Anzeichen – und bedingen eine Diagnostik!
- 51 **Beratung vor Regress**
Verlass ist darauf noch nicht

NATUM

- 54 **Zum klinischen Urteil in der modernen Medizin**
Gunver Kienle

GenoGyn

- 57 **Neurodegeneration: Prävention in der Praxis**
Bernd Kleine-Gunk
- 55 **Marketing mit der eigenen Praxis-App**
Hans-Jörg Fröhlich



Organschaften

GenoGyn – Ärztliche Genossenschaft für die Praxis und für medizinisch-technische Dienstleistungen e. G.



NATUM – Arbeitsgemeinschaft für Naturheilkunde, Akupunktur und Umweltmedizin in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe

Verlagsredaktion

Dr. Claudia Mäck (Ressortleitung)
E-Mail: claudia.maeck@springer.com
Tel. 089 20 30 43 – 1403
Springer Medizin
Urban & Vogel GmbH
Aschauer Straße 30, 81549 München

SpringerMedizin auf Twitter

Das Zwitschern wird lauter: Werden Sie zum Follower und „lauschen“ Sie unseren Springer-Medizin-Tweets auf www.twitter.com – oder mit der Twitter-App auf Ihrem Smartphone.



springermedizin.de
auf Twitter

www.twitter.com/springermedizin